

Weihnachten zu Hause ANDACHT AN DER KRIPPE

Elf kleine Andachten für die Tage der Weihnachtszeit



Die Hausgemeinschaft versammelt sich um Krippe und Christbaum. Wenn man möchte, kann man die Jesus-Figur erst während der Andacht in die Krippe legen. Die Liedauswahl ist so gestaltet, dass sich die Weihnachtsfreude mehr und mehr steigert. Ein eher verhaltenes Lied steht daher am Anfang.

Inhalt

Teil 1: Die Geburt Jesu (Heiligabend)	3
Teil 2: Die Hirten an der Krippe	9
Teil 3: Die Sterndeuter machen sich auf den Weg	11
Teil 4: Jesus bekommt seinen Namen	13
Teil 5: Die Sterndeuter an der Krippe	15
Teil 6: Jesus wird in den Tempel gebracht.....	17
Teil 7: Jesus und der greise Simeon	19
Teil 8: Jesus und die Prophetin Hanna.....	21
Teil 9: Die Flucht nach Ägypten.....	23
Teil 10: Der Kindermord von Betlehem	25
Teil 11: Rückkehr aus Ägypten.....	27
Teil 12: Kindheit in Nazareth	29

TEIL 1: DIE GEBURT JESU (HEILIGABEND)

ERÖFFNUNG

Lied

GL 236,1–4

A Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein höchsten Bord, / trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewges Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; / das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. / Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

Zu Betlehem geboren im Stall ein Kindelein, / gibt sich für uns verloren: Gelobet muss es sein.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Geistliche Einführung

V Wir feiern heute die Geburt Jesu. Mit ihm ist das Licht in die Welt gekommen. Hören wir, wie der Evangelist Lukas das Geschehen beschreibt:

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Weihnachtsevangelium

Teil 1

L Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Nun kann die Jesus-Figur in die Krippe gelegt werden.

Lied

GL 239,1–3

A Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein. / Das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein. / Eja, Eja, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. / Eja, Eja ...

O Kindelein von Herzen, dich will ich lieben sehr / in Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und mehr. / Eja, Eja ...

Weihnachtsevangelium

Teil 2

L In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lied

GL 250,1.3

A Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied, / und im Widerhall erklingen / auch die Berge jauchzend mit. / Gloria in excelsis Deo, / gloria in excelsis Deo.

Hirten, nun verlasst die Herden, stimmt ins Lob der Engel ein, / dass die Lüfte tönend werden / von dem Klange der Schalmein. / Gloria ...

oder:

GL 737,1–3

A O selige Nacht

oder:

GL 237,1–3

A Vom Himmel hoch, da komm ich her

oder:

GL 735,1–3

A Kommet, ihr Hirten

Weihnachtsevangelium

Teil 3

L Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied

GL 243,1.2

A Es ist ein Ros' entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die Alten sangen, / von Jesse kam die Art, / und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / ist Maria, die Reine, / die uns das Blümlein bracht. / Aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren / und blieb doch reine Magd.

oder:

GL 256,1.4

A Ich steh' an deiner Krippe hier

oder:

GL 734,1.2

A Heiligste Nacht

GEBET UND ABSCHLUSS

Christuslob

GL 26,6

V Herr Jesus Christus, du Sohn Gottes von Ewigkeit –
du bist uns Menschen gleich geworden, um unser aller Bruder zu sein.
Wir loben dich, wir danken dir.

A **Wir loben dich, wir danken dir.**

V Herr Jesus Christus, du Kind der Jungfrau Maria –
du hast dich klein gemacht, um uns zu erhöhen:
Wir loben dich, wir danken dir.

A **Wir loben dich, wir danken dir.**

V Herr Jesus Christus, du Wort, das im Anfang war –
du hast uns das Evangelium von Gottes Liebe geschenkt:
Wir loben dich, wir danken dir.

A **Wir loben dich, wir danken dir.**

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden. Es können z. B. die Namen von Menschen genannt werden, an die man gerade denkt (Kranke, Einsame, Verstorbene) und für die man beten möchte.

Herrengebet

V Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

A **Vater unser... Denn dein ist das Reich...**

Segensbitte

- V So segne uns und alle unsere Lieben in dieser besonderen Zeit
der menschenfreundliche Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

Lied

GL 249

- A Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, einsam wacht / nur das
traute hochheilige Paar. / Holder Knabe im lockigem Haar, / schlaf in
himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der En-
gel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist da,
/ Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus sei-
nem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende Stund, / Christ, in
deiner Geburt, / Christ in deiner Geburt.

oder:

GL 238

- A O du fröhliche ... Weihnachtszeit

TEIL 2: DIE HIRTEN AN DER KRIPPE

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V In der Heiligen Nacht haben wir das Weihnachtsevangelium gehört. In der Mitte standen der neugeborene Jesus, seine Mutter Maria und Josef. Die Engel haben die Friedensbotschaft verkündet. Heute schauen wir auf diejenigen, die Jesus zuerst an der Krippe besucht haben.

Christuslob

V Herr Jesus, du bist als Mensch auf dieser Erde geboren.

A Herr, erbarme dich unser.

V Die Engel haben verkündet, dass mit dir der Frieden beginnt.

A Christus, erbarme dich unser.

V Die Hirten haben dich gefunden und erzählt, was sie erlebt haben.

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Lk 2,15–20

L Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied

GL 735,1–3

A Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun, / kommet, das liebliche Kindlein zu schaun, / Christus, der Herr, ist heute geboren, / den Gott zum Heiland euch hat erkoren. / Fürchtet euch nicht.

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, / was uns verheißen der himmlische Schall! / Was wir dort finden, lasset uns künden, / lasset uns preisen in frommen Weisen. / Halleluja.

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' / Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'. / Nun soll es werden Friede auf Erden, / den Menschen allen ein Wohlgefallen. / Ehre sei Gott.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden. Es können z. B. die Namen von Menschen genannt werden, an die man gerade denkt (Kranke, Einsame, Verstorbene) und für die man beten möchte.

Herrengebet

V Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns und alle unsere Lieben der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 3: DIE STERNDDEUTER MACHEN SICH AUF DEN WEG

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Die Hirten waren die ersten an der Krippe. Von ihnen haben wir gestern gehört. Weit entfernt machen sich noch andere auf den Weg. Menschen aus der ganzen Welt bekennen sich zu Jesus, dem Sohn Gottes.

Christuslob

V Herr Jesus, du bist der Retter aller Menschen.

A Herr, erbarme dich unser.

V Du willst, dass alle Heil und Frieden haben.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du bist der König der ganzen Welt

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Mt 2,1–8

L Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war.

Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kinde; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige!

Lied

GL 240,1–3

- A Hörst, es singt und klingt mit Schalle: / Fürcht' euch nicht, ihr Hirten alle. /
Macht euch auf, geht hin zum Stalle: / Gott ward Mensch, des freut euch sehr.
Seht, ein Stern ist aufgegangen / denen, die in Nacht gefangen. / Zu
dem Kinde voll Verlangen / ziehn von fern die Könige her.
Mit den Hohen und Geringen / wolln auch wir ihm Gaben bringen, /
Gloria voll Freude singen / mit der Engel großem Heer.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Beten wir miteinander des Gebet Jesu:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns der treue Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 4: JESUS BEKOMMT SEINEN NAMEN

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

- V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A Amen.

Kurze Einführung

- V Acht Tage nach der Geburt bekommt das neugeborene Kind nach jüdischem Brauch seinen Namen. Und dieser Name ist Programm. Jesus heißt ins Deutsche übersetzt „Gott rettet“.

Christuslob

- V Herr Jesus, du hast wie wir alle einen Namen bekommen.
- A Herr, erbarme dich unser.
- V Bei deinem Namen dürfen wir dich rufen.
- A Christus, erbarme dich unser.
- V Durch dich will Gott alle Menschen retten.
- A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Lk 2,21

- L Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Lied

GL 240,1–5

- A Zu Bethlehem geboren, / ist uns ein Kindelein, / das hab' ich auserkoren, / sein eigen will ich sein. / Eia, eia, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb' versenken / will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich hab', / eia, eia, und alles, was ich hab'.

O Kindelein, von Herzen / will ich dich lieben sehr, / in Freuden und in Schmerzen / je länger und je mehr, / eia, eia, je länger und je mehr.

Die Gnade mir doch gebe, / bitt' ich aus Herzensgrund, / dass ich allein dir lebe / jetzt und zu aller Stund', / eia, eia, jetzt und zu aller Stund'.

Dich, wahren Gott, ich finde / in unser'm Fleisch und Blut; / darum ich mich dann binde / an dich, mein höchstes Gut, / eia, eia, an dich, mein höchstes Gut

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden. Es können z. B. die Namen von Menschen genannt werden, an die man gerade denkt (Kranke, Einsame, Verstorbene) und für die man beten möchte.

Herrengebet

V Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns und alle unsere Lieben der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 5: DIE STERNDDEUTER AN DER KRIPPE

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Nach einem langen Weg sind die Sterndeuter in Betlehem angekommen. Was sie dann aber erleben, ist höchst gefährlich für alle Beteiligten.

Christuslob

V Herr Jesus, die Sterndeuter haben sie auf den Weg zu dir gemacht.

A Herr, erbarme dich unser.

V Du bist auch das Ziel unseres Lebens.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du willst bei allen Menschen ankommen.

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Mt 2,7–12

L Herodes rief die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forsch sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige!

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Lied

GL 241,1.3.4

A Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder / und kommet, und kommet nach Bethlehem. / Christus der Heiland stieg zu uns hernieder. / Kommt, lasset uns anbeten, / kommt, lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

Der Abglanz des Vaters Herr der Herren alle / ist heut erschienen in unserm Fleisch; / Gott ist geboren als ein Kind im Stalle. / Refr.

Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre! / Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen, / Himmel und Erde bringen Gott die Ehre. / Refr.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns der gute Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 6: JESUS WIRD IN DEN TEMPEL GEBRACHT

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V In der Familie Jesu ist geprägt von der jüdischen Religion. Dazu gehört es, dass der neugeborene in den Tempel von Jerusalem gebracht wird. Was der Evangelist Lukas hier erzählt hat eine sehr tiefe Bedeutung: Die Juden glauben, dass im Tempel Gott anwesend ist. Und nun kommt der in den Tempel, in dem Gott Mensch geworden ist.

Christuslob

V Herr Jesus, Maria und Josef bringen dich in den Tempel.

A Herr, erbarme dich unser.

V Du kommst in das Heiligtum deines Volkes.

A Christus, erbarme dich unser.

V In dir ist Gott bei den Menschen

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Lk 2,22–24

L Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden.

Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Lied

GL 251,1–4

A Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören, / singet dem Herren, dem Heiland der Menschen, zu Ehren! / Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren.

Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden! / Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. / Friede und Freud wird uns verkündigtet heut; freuet euch, Hirten und Herden!

Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beugte; / sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt. / Gott wird ein Kind, traget und hebet die Sund: Alles anbetet und schweiget.

Gott ist im Fleische; wer kann dies Geheimnis verstehen? / Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen. / Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein, die ihr zum Vater wollt gehen.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Lasst uns das Gebet beten, das wir selbst von Jesus gelernt haben:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns und alle, die zu uns gehören, der ewige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 7: JESUS UND DER GREISE SIMEON

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Im Tempel begegnet die Familie Jesu Menschen, die Gott suchen, – darunter auch ein alter Mann: Simeon. Er sieht seine Sehnsucht erfüllt

Christuslob

V Herr Jesus, der greise Simeon hat dich auf seinem Arm getragen.

A Herr, erbarme dich unser.

V Er ist froh, das Ziel seines Lebens erreicht zu haben.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du bist auch die Antwort auf unsere Sehnsucht.

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Lk 2,25–35

L Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in

Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

Lied

GL 253,1.2.4

A In dulci júbilo / nun singet und sei froh: / Unsers Herzens Wonne / liegt in praesepio / und leuchtet wie die Sonne / matris in gremio. |: Alpha es et O.:|

O Jesu parvule, / nach dir ist mir so weh. / Tröst mir mein Gemüte, / o puer optime. / Durch alle deine Güte, / o princeps gloriae, |: trahe me post te! :|

Ubi sunt gaudia? / Nirgends mehr denn da, / wo die Engel singen / nova cantica, / Und die Zimbeln klingen / in regis curia. |: Eja qualia! :|

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns der treue Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 8: JESUS UND DIE PROPHETIN HANNA

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Nicht nur Simeon ist im Tempel, von dem wir gestern gehört haben. Auch eine 84-jährige Frau: die Prophetin Hanna. Sie erkennt, dass es sich um ein besonderes Kind handelt.

Christuslob

V Herr Jesus, die Prophetin Hanna war aufmerksam für das Wirken Gottes in der Welt.

A Herr, erbarme dich unser.

V Sie hat dich als den Erlöser erkannt.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du willst auch uns frei machen.

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Lk 2,36–38

L Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt.

Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren.

Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten.

Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

Lied

GL 247,1–4

A Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, / in seinem höchsten Thron, /der
heut schließt auf sein Himmelreich / und schenkt uns seinen Sohn,
/und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein, / er
liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, ...

Entäußert sich all seiner G'walt, / wird niedrig und gering / und nimmt
an eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding, ...

Heut schließt er wieder auf die Tür / zum schönen Paradeis; / der Che-
rub steht nicht mehr dafür. / Gott sei Lob, Ehr und Preis, ...

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns und alle unsere Lieben der barmherzige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 9: DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Das Leben Jesu ist von Anfang an bedroht. Das wird im Matthäusevangelium deutlich. Die junge Familie muss fliehen – ausgerechnet nach Ägypten.

Christuslob

V Herr Jesus, du hast die Not des menschlichen Lebens von Anfang an zu spüren bekommen.

A Herr, erbarme dich unser.

V Als Kind bist du in der Fremde aufgewachsen.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du stehst heute an der Seite aller Fremden und Ausgegrenzten.

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Mt 2,13–15

L Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.

Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.

Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.

Lied

GL 236,1.3–6

A Es kommt ein Schiff, / geladen bis an sein' höchsten Bord, / trägt Gottes Sohn voll Gnaden, / des Vaters ewig's Wort.

Der Anker haft' auf Erden, / da ist das Schiff am Land. / Das Wort tut Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren / im Stall ein Kindelein, / gibt sich für uns verloren; / gelobet muss es sein.

Und wer dies Kind mit Freuden / umfassen, küssen will, / muss vorher mit ihm leiden / groß' Pein und Marter viel,

danach mit ihm auch sterben / und geistlich auferstehn, / das ewig leben erben, / wie es an ihm geschehn.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Das Vaterunser verbindet Christinnen und Christen auf aller Welt. Beten auch wir:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns der treue Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 10: DER KINDERMORD VON BETLEHEM

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Wer die Geschichte der Kindheit Jesu im Matthäusevangelium liest und das Stichwort „Ägypten“ hört, wird sofort an Mose denken. Damals war es der Pharao der den neugeborenen Söhnen des Volkes Israel töten ließ. Matthäus erzählt, dass auch König Herodes Kinder umbringen lässt. Die unmissverständliche Botschaft des Matthäus: Hier wächst ein Befreier heran, der noch bedeutsamer ist als Mose!

Christuslob

V Herr Jesus, du weißt, wie zerbrechlich das menschliche Leben ist.

A Herr, erbarme dich unser.

V Du trittst allen Gewaltherrschern entgegen mit der Botschaft der Liebe.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du willst, dass wir das Leben haben – und es in Fülle haben.

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Mt 2,16–18

L Als Herodes merkte, dass ihn die Sterndeuter getäuscht hatten, wurde er sehr zornig und er sandte aus und ließ in Betlehem und der ganzen Umgebung alle Knaben bis zum Alter von zwei Jahren töten, genau der Zeit entsprechend, die er von den Sterndeutern erfahren hatte.

Damals erfüllte sich, was durch den Propheten Jeremia gesagt worden ist: Ein Geschrei war in Rama zu hören, lautes Weinen und Klagen: Rahel weinte um ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn sie waren nicht mehr.

Lied

GL 256,1.3.4

A Ich steh' an deiner Krippe hier, / o Jesu, du mein Leben; / ich komme, bring' und schenke dir, / was du mir hast gegeben. / Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, / Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin / und lass dir's wohl gefallen.

Ich lag in tiefer Todesnacht, / du warest meine Sonne, / die Sonne, die mir zugebracht / Licht, Leben, Freud' und Wonne. / O Sonne, die das wert' Licht / des Glaubens in mir zugericht', / wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib' ich anbetend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär' / und meine Seel' ein weites Meer, / dass ich dich möchte fassen.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Beten wir das Gebet, das wir von Jesus gelernt haben:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns der treue Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 11: RÜCKKEHR AUS ÄGYPTEN

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Das Exil in Ägypten hat ein Ende. Davon werden wir heute hören. Wie einstmals das Volk Israel aus Ägypten in die Freiheit geführt worden ist, so gelangt nun auch Jesus in sein Land. Die Lebensgeschichte Jesu ist die Befreiungserzählung für alle Menschen.

Christuslob

V Herr Jesus, du bist heimgekehrt aus der Fremde in deine Heimat.

A Herr, erbarme dich unser.

V Du bist bei uns auf allen unseren Wegen.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du bist die Heimat, nach der wir uns sehnen

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Mt 2,19–23

L Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel.

Als er aber hörte, dass in Judäa Archelaus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum

einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder.

Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden.

Lied

GL 238,1–3

A O du fröhliche, O du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt
ging verloren, Christ ward geboren: / Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! /
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue, freue dich ...

O du fröhliche, O du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! /
Himmliche Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich ...

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Beten wir das Gebet, das wir von Jesus gelernt haben:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns der treue Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

TEIL 12: KINDHEIT IN NAZARETH

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Kurze Einführung

V Unser Blick richtet sich heute auf die Kindheit Jesu. Er wächst in Nazareth auf.

Christuslob

V Herr Jesus, du bist aufgewachsen bei Maria und Josef.

A Herr, erbarme dich unser.

V Du hast eine menschliche Kindheit erlebt wie wir.

A Christus, erbarme dich unser.

V Du willst uns in unserem Alltag nahe sein.

A Herr, erbarme dich uns.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus der Bibel

Lk 2,39 f.

L Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück.

Das Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit und Gottes Gnade ruhte auf ihm.

Lied

GL 243,1.2

A Es ist ein Ros' entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die Alten
sungen, / von Jesse kam die Art, / und hat ein Blümlein bracht / mitten
im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / ist Maria, die Reine, /
die uns das Blümlein bracht. / Aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind
geboren / und blieb doch reine Magd.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden.

Herrengebet

V Alle unsere Anliegen können wir hineinnehmen in das Gebet, das Je-
sus uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V So segne uns und alle, die zu uns gehören, der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Domvikar Roland Baule
Fachbereich Liturgie